



Statistischer Bericht



Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen

2014

C I 3 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 Tabellen	
1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2014	6
2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)	7
3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)	8
4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2014 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)	9
5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2014 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)	10
6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2008 bis 2014	
6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland	11
6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	12
6.3 Anbauflächen von Erdbeeren	12
7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2014 nach Gemüsearten (3 R)	13
8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 nach Gemüsearten (4 R)	14
9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2014 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten	16
10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)	18
11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2014 nach Landkreisen (6 R)	20
12. Ökologische Produktion 2014 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)	
12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2014 nach Gemüsegruppen (9.1)	21
12.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2014 (9.2)	21
12.3 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 nach Gemüsegruppen (9.3)	22
13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten	24
14. Anbauflächen und Erträge unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten	25
15. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel	25
16. Anbauflächen und Erträge 2014 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten	26
17. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2014 im Vergleich mit Deutschland	27

Abbildungen

Abb. 1	Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2014 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche	15
Abb. 2	Gemüseanbaufläche 2014 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten	15
Abb. 3	Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1993 bis 2014	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2014 über die Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen. Außerdem werden, soweit Vergleiche möglich waren, auch Ergebnisse vergangener Jahre ausgewiesen. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Da Einzelwerte unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Die Gemüseerhebung wurde 2012 erstmals in der vorliegenden Form durchgeführt. Alle vier Jahre, beginnend 2012, findet sie allgemein, in den Zwischenjahren als repräsentative Erhebung statt. In Sachsen erfolgte sie 2014 als Stichprobenerhebung mit Totalschichten. Sie wird zweigeteilt durchgeführt. Im Juni werden die Spargel- und Erdbeerbetriebe angeschrieben (Vorerhebung) und im November noch einmal Erdbeerbetriebe, die im Juni noch keine endgültigen Aussagen zur Erntemenge machen konnten. Im November werden außerdem alle anderen Gemüse anbauenden Betriebe befragt (Haupterhebung). Ab der Gemüseerhebung 2012 werden alle Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugten und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen, befragt:

- 0,5 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland oder
- 0,1 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern.

Auf Grund der veränderten Methodik sind die Ergebnisse der Gemüseerhebungen ab 2012 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Erhebungsmerkmale der Gemüseerhebung 2014 waren die **Anbauflächen** im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Gemüsearten sowie die mit Erdbeeren bepflanzte Fläche. Grundflächen wurden nur für die Jungpflanzenanzucht erfragt.

Dabei war es unerheblich, ob es sich um Eigentums- oder Pachtflächen handelte und ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte. Die erfragten Grund- und Anbauflächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befand (Betriebssitzprinzip). Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden.

Nicht zur Gemüsefläche gehörten Flächen für die Gemüsesesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Dill, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Anzugeben waren grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienten. Dabei war auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von verkaufsreifen Ernteerzeugnissen auf der gleichen Grundfläche war bei den jeweiligen Kulturen anzugeben. Dies galt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2014 geerntet wurden oder in den Verkauf gegangen sind.

Zu den **Grundflächen** im Freiland zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen.

Auch die im Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten (Wintergetreide, Kartoffeln etc.) für Gemüse oder Erdbeeren genutzten Flächen waren anzugeben. Standen mehrere Arten gleichzeitig auf derselben Fläche und erfolgte die Verkaufsreife zum gleichen Zeitpunkt, so war die Fläche auf die beteiligten Arten aufzuteilen. Erfasst wurden jedoch nur Flächen, die im Erhebungsjahr verkaufsfertige Erzeugnisse hervorbrachten.

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zählen sämtliche Flächen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 Prozent der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder unter anderen hohen Schutzeinrichtungen stehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Ausnahme: sehr dichtes Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent). Flächen unter Flachfolien, Folientunneln, Vlieseindeckungen sowie Frühbeete und Wanderkästen zählten ebenfalls nicht zu solchen Anlagen. Als **Erntemenge** anzugeben war die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt ist oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftraten, sind somit einbezogen. Dagegen wurde der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verblieb sowie Verluste, die bei der Ernte auftraten, nicht hinzugerechnet. Aus Erntemenge und Anbaufläche wurde der **Ertrag** rechnerisch ermittelt.

Für die Gemüseerhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbar-

keit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

Ergebnisdarstellung

Die Gemüse- und Erdbeerproduktion im Jahr 2014 war für die sächsischen Gemüsebaubetriebe nicht einfach. Der kurze warme Winter ermöglichte einen zeitigen Aussaat- und Auspflanzbeginn. Es gab mehrere sehr trockene Monate, so dass zusätzlich bewässert werden musste. Die durch Hochwasser und lang anhaltende Staunässe im Jahr 2013 geschädigten Flächen hatten 2014 mit starkem Unkrautdruck und Bodenverdichtungen zu kämpfen.

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2014 wurden 234 Betriebe befragt, die auf einer Fläche von 4 173 Hektar Gemüse im Freiland, 38 Hektar Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern sowie auf 588 Hektar Erdbeeren im Freiland anbauten (vgl. Tab. 3).

Die Flächen des sächsischen Gemüseanbaus **im Freiland** konzentrierten sich vor allem auf die Landkreise Meißen, Nordsachsen, Leipzig und Mittelsachsen. Der Anbau im Landkreis Görlitz und der Kreisfreien Stadt Dresden zeichnete sich dagegen bei weniger Fläche durch einen breit gefächerten Anbau und viele Betriebe aus. Der Landkreis Meißen bestimmte bei Hülsenfrüchten (56,7 Prozent) und Spinat (86,2 Prozent) den Anbau in Sachsen. Im Landkreis Nordsachsen befanden sich zwei Drittel der Spargelernteflächen (66,1 Prozent) und über ein Sechstel des Erdbeeraanbaus. Obwohl der Landkreis Görlitz nur über 2,7 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland des Freistaates verfügte, konnten die Gemüsebauern bei Kohlgemüse die größte Anbaufläche (35,6 Prozent) vorweisen. Dabei war Blumenkohl (52,4 Prozent) besonders stark vertreten.

Im Vergleich zur Gemüseerhebung 2013 verringerte sich die Anzahl der Betriebe in der Gemüsereilandproduktion geringfügig um drei auf 170 Betriebe. Demgegenüber erhöhte sich die Gemüseanbaufläche im Freiland um 306 auf 4 173 Hektar bzw. 7,9 Prozent.

Gegenüber 2013 blieben auch 2014 die Frischerbsen zum Drusch mit 2 291 Hektar (+160 Hektar) bzw. 54,9 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland die am meisten angebaute Gemüseart. Eine Ausdehnung der Anbauflächen fand ebenfalls bei Zwiebeln statt. Hier wurden 2014 insgesamt 510 Hektar (+67 Hektar bzw. +15,1 Prozent) geerntet. Spargel wurde auf 316 Hektar angebaut. An vierter Stelle im Anbauumfang folgten Buschbohnen mit 305 Hektar. Deren Anbaufläche blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Auch beim Spinat wurden knapp 262 Hektar, 48 Hektar mehr als im Vorjahr, angebaut. Die bedeutendste Kohlart war Blumenkohl mit einem Anbauumfang von 107 Hektar, gefolgt vom Weißkohl mit 56 Hektar. Unter den Salaten war Lolloalat mit knapp 21 Hektar die wichtigste

Salatart. Teilweise sind bei einzelnen Gemüsearten jedoch auch Schwankungen im Anbau innerhalb der einzelnen Jahre ersichtlich.

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern dominierte mit knapp zwölf Hektar der Salatgurkenanbau, gefolgt von Tomaten mit 9,3 Hektar (vgl. Tab. 6).

Die Jungpflanzenproduktion im Freiland spielte in Sachsen nur eine geringe Rolle (4,6 Hektar). Demgegenüber wurden 8,2 Hektar der Grundfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern für die Produktion von Jungpflanzen von Gemüse und Erdbeeren genutzt (vgl. Tab. 2).

Die 65 kleinen Gemüsebaubetriebe mit einer Anbaufläche bis zwei Hektar machten 38,2 Prozent der Betriebe aus. Diese bewirtschafteten aber lediglich 1,0 Prozent der Gemüseanbaufläche. Demgegenüber nutzten 52 Betriebe mit einer Flächenausstattung über 20 Hektar insgesamt 3 760 Hektar. Somit entfiel auf 30,6 Prozent der Betriebe 90,1 Prozent der Anbaufläche mit Gemüse (vgl. Tab. 4).

Die Erntemenge von Gemüse im Freiland betrug im Berichtsjahr 64 190 Tonnen. Das waren 15 873 Tonnen bzw. 32,9 Prozent Freilandgemüse mehr als 2013. Den höchsten Anteil an der Erntemenge 2014 hatten die Speisewiebeln mit 24 156 Tonnen, gefolgt von den gedroschenen Frischerbsen mit 13 834 Tonnen und Spinat mit 4 786 Tonnen (vgl. Tab. 7).

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erzielten die sächsischen Gemüsebauern in den 98 befragten Betrieben 2014 eine Erntemenge von 3 766 Tonnen. Gegenüber der 2013 erfolgten Gemüseerhebung reduzierte sich die Fläche geringfügig um 0,1 Hektar und die Erntemenge erhöhte sich um 193 Tonnen (vgl. Tab. 8). Der Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (vgl. Tab. 9) konzentrierte sich in der Stadt Dresden (8,7 Hektar) sowie den Landkreisen Görlitz (7,7 Hektar) und Meißen (6,4 Hektar).

Mit dem Anbau von Erdbeeren befassten sich 89 Betriebe - sieben weniger als im Vorjahr. Sie bewirtschafteten 594 Hektar und erzeugten eine Erntemenge von 3 900 Tonnen Erdbeeren. Das waren 54 Hektar (8,4 Prozent) weniger als im Vorjahr. Demgegenüber erhöhte sich die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 839 Tonnen (27,4 Prozent). Die Erdbeeraanbaufläche teilte sich in 436 Hektar im Ertrag, 152 Hektar nicht im Ertrag - jeweils im Freiland - und knapp sechs Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auf. Der Freilandhektarertrag von 87,1 Dezitonnen lag um 24 Dezitonnen über dem sächsischen Vorjahreswert 63,1 Dezitonnen je Hektar. Im Landkreis Leipzig wurden von acht Betrieben 110 Hektar (25,3 Prozent) Erdbeeren im Freiland abgeerntet (vgl. Tab. 10). Acht Betriebe mit 20 und mehr Hektar Erdbeeren bewirtschafteten 55,9 Prozent der Erdbeeraanbaufläche, während 38 Betriebe (42,7 Prozent) mit Anbauflächen unter zwei Hektar nur 3,2 Prozent der Anbaufläche nutzten (vgl. Tab. 5).

Die Spargelanbaufläche von 316 Hektar unterteilte sich in 194 Hektar im Ertrag und 122 Hektar nicht im Ertrag. Während sich die Ertragsfläche zum Vorjahr um knapp 20 Hektar (9,2 Prozent) verringerte, erhöhten sich die Neuanpflanzungen um 53 Hektar (75,8 Prozent). Der Ertrag von 51,0 Dezitonnen je Hektar lag um 15,5 Dezitonnen über dem des Vorjahres und war zugleich das bisher beste Ergebnis für Sachsen. Das Zentrum des sächsischen Spargelanbaus mit einem Anbauumfang von 224 Hektar befand sich im Landkreis Nordsachsen. Das entsprach einem Anteil von 71,0 Prozent (vgl. Tab. 11).

Bei der Gemüseerhebung 2014 hatten von den 236 befragten Betrieben 44 die Produktion vollständig auf ökologischen Anbau von Gemüse und/oder Erdbeeren umgestellt. Die 43 reinen Gemüsebetriebe (ohne Erdbeeranbau), welche vollständig dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau unterlagen, bewirtschafteten mit 1 043 Hektar ein Viertel der sächsischen Gemüseanbaufläche im Freiland. Davon waren 850 Hektar Hülsenfrüchte (81,5 Prozent) und 141 Hektar Wurzel- und Knollengemüse (13,5 Prozent). Dabei hatten Speisezwiebeln mit 2 647 Tonnen (27,7 Prozent) und Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) mit 2 538 Tonnen (26,6 Prozent) den größten Anteil an der gesamten sächsischen ökologischen Gemüseproduktion von 9 545 Tonnen. Damit erreichte die ökologische Freilandproduktion 2014 einen Anteil von 14,9 Prozent an der Gemüseerntemenge Sachsens. Erstmals konnte auch die ökologische Produktion bei den einzelnen Gemüsearten nach der Anzahl der Betriebe, der Anbaufläche, der erzielten Erntemenge und dem daraus ermittelten Ertrag ausgewiesen werden (vgl. Tab. 12.3).

Um die Gemüseernte 2014 bei den einzelnen Gemüsearten besser einschätzen zu können, gibt es in der Tabelle 13 einen Vergleich der Anbaufläche und des Ertrages mit dem Durchschnitt (D) der Jahre 2008 bis 2013.

Im gesamtdeutschen Vergleich sind, wie schon in den vorangegangenen Jahren, einige Gemüsearten gut vertreten. Obwohl der Freistaat nur über 3,6 Prozent der deutschen Gemüseanbaufläche im Freiland verfügte, lagen in Sachsen 56,7 Prozent der mit Frischerbsen zum Drusch angebauten Flächen (2 291 Hektar). Bei Spinat erreichte der Flächenanteil 8,4 Prozent, bei Buschbohnen 7,7 Prozent und bei Speisezwiebeln 5,0 Prozent. Diese hohen Anteile waren vor allem auf Flächen in großen Betrieben zurückzuführen, die sich auf ausgewählte Gemüsearten spezialisiert hatten.

Bei den Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern lag der sächsische Flächenanteil bei 3,0 Prozent. Im Einzelnen wurde bei Salatgurken mit knapp zwölf Hektar Anbaufläche ein deutschlandweiter Anteil von 5,8 Prozent erreicht (vgl. Tab. 16). Bei der Erdbeerfläche lag Sachsen bei einem Anteil von 3,1 Prozent. Der Ertrag kam auf 80,7 Prozent des deutschen Durchschnittswertes. Beim Erdbeeranbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern spielte Sachsen mit einem Deutsch-

landanteil von 0,9 Prozent kaum eine Rolle (vgl. Tab. 13). Beim Ertragsvergleich lag Sachsen bei fast allen Kulturen unter den deutschen Durchschnittswerten.

1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2014¹⁾

Jahr	Gemüseanbau im Freiland	Darunter	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	Erdbeeranbau im Freiland
		Hülsenfrüchte		
Betriebe ²⁾				
1996	395	.	372	98
2000	351	.	360	112
2005	303	166	252	123
2006	297	155	251	121
2007	315	167	270	126
2008	306	161	274	121
2009	310	187	265	124
2010	251	137	193	106
2011	238	133	182	105
2012	186	102	113	97
2013	173	101	99	94
2014	170	95	98	85
Fläche in ha				
1996	3 874,1	2 026,6	74,0	615,5
2000	4 333,8	2 465,8	48,8	812,7
2005	4 609,4	2 650,5	51,2	875,9
2006	4 443,0	2 778,8	48,9	873,0
2007	4 535,9	2 711,8	52,5	780,4
2008	4 523,2	2 724,5	56,2	695,5
2009	4 803,5	3 034,4	52,1	727,7
2010	4 104,9	2 568,9	42,6	613,4
2011	4 384,1	2 825,1	39,6	617,7
2012	4 173,7	2 614,7	38,8	648,1
2013	3 867,5	2 438,9	38,3	644,9
2014	4 173,4	2 596,5	38,2	588,0

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) Mehrfachzählungen möglich

2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Jungpflanzenanzucht insgesamt	Und zwar	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	4	2	3
	Fläche in ha	0,3	.	.
Vogtlandkreis	Betriebe	2	1	2
	Fläche in ha	.	.	.
Zwickau	Betriebe	2	2	1
	Fläche in ha	.	.	.
Dresden, Stadt	Betriebe	10	3	8
	Fläche in ha	1,0	.	.
Bautzen	Betriebe	1	-	1
	Fläche in ha	.	-	.
Görlitz	Betriebe	12	5	11
	Fläche in ha	1,6	.	.
Meißen	Betriebe	7	2	6
	Fläche in ha	2,7	.	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	4	4	3
	Fläche in ha	0,1	.	.
Leipzig, Stadt	Betriebe	1	1	1
	Fläche in ha	.	.	.
Leipzig	Betriebe	5	1	4
	Fläche in ha	1,1	.	.
Nordsachsen	Betriebe	2	1	2
	Fläche in ha	.	.	.
Sachsen	Betriebe	50	22	42
	Fläche in ha	12,8	4,6	8,2

3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
			Gemüse		Erdbeeren	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	1	1	-	-	-
	Fläche in ha	·	·	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	28	21	10	11	1
	Fläche in ha	·	616,5	5,8	38,6	·
Vogtlandkreis	Betriebe	4	3	3	3	1
	Fläche in ha	7,5	3,2	0,2	·	·
Zwickau	Betriebe	15	3	4	10	-
	Fläche in ha	129,5	7,7	1,4	120,4	-
Dresden, Stadt	Betriebe	27	20	24	3	-
	Fläche in ha	65,8	49,1	8,7	8,0	-
Bautzen	Betriebe	14	7	3	10	-
	Fläche in ha	83,8	43,4	0,5	40,0	-
Görlitz	Betriebe	24	21	22	6	3
	Fläche in ha	·	112,2	7,7	·	0,1
Meißen	Betriebe	51	44	14	14	3
	Fläche in ha	·	1 854,5	6,4	44,1	·
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	13	8	4	7	1
	Fläche in ha	·	29,8	1,2	73,1	·
Leipzig, Stadt	Betriebe	1	1	1	1	-
	Fläche in ha	·	·	·	·	-
Leipzig	Betriebe	23	17	7	8	1
	Fläche in ha	·	655,8	2,1	149,4	·
Nordsachsen	Betriebe	33	24	6	12	1
	Fläche in ha	·	798,5	4,1	100,2	·
Sachsen	Betriebe	234	170	98	85	11
	Fläche in ha	4 805,2	4 173,4	38,2	588,0	5,7

4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2014 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland	Anteil in %	Und zwar		
			Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
				zusammen	darunter Salate
Betriebe					
unter 0,5	21	12,4	15	12	10
0,5 - 1,0	26	15,3	21	18	17
1,0 - 2,0	18	10,6	14	14	10
2,0 - 3,0	13	7,6	9	11	9
3,0 - 5,0	12	7,1	6	10	4
5,0 - 10,0	12	7,1	6	11	8
10,0 - 20,0	16	9,4	4	8	3
20,0 und mehr	52	30,6	10	14	4
Insgesamt	170	100	85	98	65
Fläche in ha					
unter 0,5	3,0	0,1	0,9	0,6	0,4
0,5 - 1,0	14,5	0,3	3,6	2,1	1,5
1,0 - 2,0	23,5	0,6	7,3	5,6	1,4
2,0 - 3,0	30,2	0,7	4,9	7,1	3,4
3,0 - 5,0	45,8	1,1	11,1	23,4	3,6
5,0 - 10,0	86,6	2,1	12,2	52,4	15,5
10,0 - 20,0	209,4	5,0	35,4	50,4	.
20,0 und mehr	3 760,4	90,1	178,7	534,7	.
Insgesamt	4 173,4	100	254,0	676,3	64,3

Noch: 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2014 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
	Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	
Betriebe					
unter 0,5	13	10	9	4	28
0,5 - 1,0	21	20	14	10	21
1,0 - 2,0	14	10	9	5	18
2,0 - 3,0	10	9	6	7	9
3,0 - 5,0	4	3	2	2	5
5,0 - 10,0	6	6	5	3	7
10,0 - 20,0	4	2	10	2	3
20,0 und mehr	15	4	40	2	7
Insgesamt	87	64	95	35	98
Fläche in ha					
unter 0,5	0,4	0,6	0,5	0,1	4,7
0,5 - 1,0	4,5	2,9	0,5	1,0	5,2
1,0 - 2,0	6,7	1,8	1,8	0,4	7,8
2,0 - 3,0	8,0	3,9	1,4	4,9	3,7
3,0 - 5,0	5,3	0,9	.	.	2,1
5,0 - 10,0	8,9	2,8	9,6	0,6	4,5
10,0 - 20,0	14,4	.	.	.	2,0
20,0 und mehr	564,2	.	2 473,8	.	8,1
Insgesamt	612,3	23,5	2 596,5	10,8	38,2

5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2014 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Anteil in %	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
			im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe					
unter 0,5	22	24,7	17	5	5
0,5 - 1,0	8	9,0	8	3	-
1,0 - 2,0	8	9,0	8	5	-
2,0 - 3,0	9	10,1	9	6	1
3,0 - 5,0	16	18,0	15	8	2
5,0 - 10,0	12	13,5	11	12	1
10,0 - 20,0	6	6,7	6	5	1
20,0 und mehr	8	9,0	8	8	1
Insgesamt	89	100	82	52	11
Fläche in ha					
unter 0,5	2,2	0,4	1,8	0,2	0,2
0,5 - 1,0	5,9	1,0	4,9	1,0	-
1,0 - 2,0	10,7	1,8	8,1	2,6	-
2,0 - 3,0	21,8	3,7	16,7	.	.
3,0 - 5,0	61,7	10,4	42,6	.	.
5,0 - 10,0	79,0	13,3	51,0	.	.
10,0 - 20,0	80,4	13,5	59,0	.	.
20,0 und mehr	332,0	55,9	251,9	.	.
Insgesamt	593,6	100	436,0	152,0	5,7

6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2008 bis 2014

6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland ¹⁾ (in ha)

Gemüseart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	4 523,2	4 803,5	4 104,9	4 384,1	4 173,7	3 867,5	4 173,4
darunter							
Blumenkohl	283,9	227,2	159,2	184,2	184,7	102,9	107,4
Brokkoli	2,2	2,2	2,8	2,0	2,6	2,2	2,4
Chinakohl	3,6	1,4	3,7	4,3	6,0	5,2	5,3
Grünkohl	1,7	1,7	1,8	1,8	2,4	1,4	2,1
Kohlrabi	127,9	130,5	96,6	69,7	67,9	36,9	36,3
Rosenkohl	6,8	5,2	5,4	4,7	6,9	5,4	5,0
Rotkohl	51,2	44,9	37,0	39,4	36,9	34,4	34,1
Weißkohl	71,4	66,3	52,4	60,2	71,4	61,5	55,5
Wirsing	30,6	21,7	4,7	4,7	6,8	6,4	5,9
Chicoréewurzeln	35,1	.	30,6	32,4	.	.	.
Eichblattsalat	5,5	5,2	4,3	5,1	8,8	8,4	8,7
Eissalat	6,5	7,3	7,4	.	8,9	8,1	.
Endiviensalat	0,4	0,8	1,9	1,1	1,2	1,2	1,1
Feldsalat	2,3	1,3	1,1	1,0	0,7	1,5	1,1
Kopfsalat	11,9	11,3	10,7	10,3	12,4	8,4	9,1
Lollosalat	25,4	24,9	25,5	27,5	23,0	24,3	20,5
Spinat	249,1	225,2	207,4	184,2	198,7	213,8	261,5
Rhabarber	.	.	26,0	28,4	29,8	26,6	25,3
Porree (Lauch)	12,5	11,9	13,4	14,4	10,1	8,7	9,2
Spargel	306,8	328,3	324,4	294,3	273,8	283,0	194,0
Knollensellerie	10,3	9,3	11,2	12,3	12,0	11,3	13,9
Möhren und Karotten	52,8	52,1	43,9	53,7	74,4	56,9	64,6
Radies	2,2	2,3	1,1	1,5	1,7	1,7	1,2
Rettich	2,6	3,9	2,5	3,8	5,1	2,1	1,7
Rote Rüben (Rote Bete)	5,7	5,9	6,2	11,0	8,7	12,8	20,5
Zwiebeln	403,8	444,3	417,9	465,8	434,0	443,6	510,5
Einlegegurken	1,5	1,5	.	0,9	0,8	0,5	0,4
Speisekürbisse	12,7	23,5	17,7	12,5	13,1	14,0	18,0
Zucchini	.	3,6	4,7	7,6	8,0	5,0	5,0
Buschbohnen	436,9	362,0	376,5	378,6	357,2	304,9	305,2
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 287,2	2 672,1	2 192,1	2 445,3	2 257,0	2 131,0	2 291,1

¹⁾ zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen^{1) 2)} (in ha)

Gemüseart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	56,2	52,1	42,6	39,6	38,8	38,3	38,2
davon							
Feldsalat	3,2	3,2	3,7	2,6	3,3	2,9	3,6
Kopfsalat	4,0	1,4	1,2	1,1	1,0	0,8	0,9
sonstige Salate	1,7	2,2	1,8	2,5	2,2	1,6	1,6
Paprika	1,6	1,7	1,5	1,4	1,3	1,3	1,5
Radies	0,9	1,6	1,6	1,1	1,1	1,3	1,3
Salatgurken	17,9	18,2	15,2	13,2	12,7	12,6	11,9
Tomaten	11,6	11,2	10,1	10,1	9,1	10,2	9,3
sonstige Gemüsearten	11,5	11,1	6,3	6,2	8,2	7,6	8,1
Kohlrabi ³⁾	3,8	1,6	1,4	1,4	-	-	-

6.3 Anbauflächen von Erdbeeren¹⁾ (in ha)

Erdbeeren	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	696,0	728,5	614,5	620,0	649,8	647,9	593,6
davon							
im Freiland (im Ertrag)	517,6	526,6	460,0	458,7	485,6	478,3	436,0
im Freiland (nicht im Ertrag)	177,8	201,1	153,5	159,0	162,5	166,7	152,0
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ²⁾	0,6	0,8	1,0	2,3	1,7	2,9	5,7

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) einschließlich Gewächshäusern

3) ab 2012 unter sonstige Gemüsearten

7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2014 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt¹⁾	170	4 173,4	x	64 189,8
und zwar				
Kohlgemüse	85	254,0	x	9 096,0
und zwar				
Blumenkohl	57	107,4	232,4	2 496,5
Brokkoli	31	2,4	154,5	36,4
Chinakohl	19	5,3	235,3	124,6
Grünkohl	33	2,1	183,2	38,9
Kohlrabi	70	36,3	364,1	1 320,7
Rosenkohl	31	5,0	137,6	69,1
Rotkohl	48	34,1	420,0	1 434,3
Weißkohl	55	55,5	611,2	3 389,1
Wirsing	27	5,9	315,7	186,3
Blatt- und Stängelgemüse ¹⁾	98	676,3	x	8 670,7
und zwar				
Chicoréewurzeln	6	.	x	x
Eichblattsalat	41	8,7	262,3	229,5
Eissalat	29	.	.	.
Endiviansalat	15	1,1	207,6	23,5
Feldsalat	19	1,1	101,4	11,3
Kopfsalat	56	9,1	362,4	331,4
Lollo Salat	44	20,5	256,6	525,9
Radicchio	13	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	8	0,8	167,3	14,0
Rucolasalat	11	1,0	112,1	10,8
sonstige Salate	12	0,8	177,4	14,4
Spinat	28	261,5	183,0	4 786,4
Rhabarber	29	25,3	258,1	653,0
Porree (Lauch)	42	9,2	264,2	242,0
Spargel (im Ertrag)	19	194,0	51,0	989,7
Spargel (nicht im Ertrag)	14	121,8	x	x
Stauden-/Stängensellerie	5	0,2	286,3	6,3
Wurzel- und Knollengemüse	87	612,3	x	28 363,2
und zwar				
Knollensellerie	54	13,9	254,7	353,5
Möhren und Karotten	49	64,6	470,3	3 039,5
Radies	28	1,2	136,5	16,1
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	22	1,7	218,4	36,5
Rote Rüben (Rote Bete)	49	20,5	363,7	744,3
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	36	1,0	176,4	17,4
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	48	509,5	474,1	24 155,9

¹⁾ Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

Noch: 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2014 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse	64	23,5	x	539,0
und zwar				
Einlegegurken	8	0,4	187,9	6,6
Salatgurken	6	0,1	374,1	3,2
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	60	18,0	199,8	359,2
Zucchini	44	5,0	339,2	169,1
Zuckermais	8	0,1	78,4	0,9
Hülsenfrüchte	95	2 596,5	x	17 332,4
und zwar				
Buschbohnen	52	305,2	114,6	3 496,6
Stangenbohnen	9	0,1	189,8	1,4
Dicke Bohnen	-	-	-	-
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	49	2 291,1	60,4	13 833,8
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	5	0,1	67,7	0,6
sonstige Gemüsearten	35	10,8	x	188,5

8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 nach Gemüsearten (4 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt	98	38,2	x	3 766,2
und zwar				
Feldsalat	47	3,6	107,9	39,1
Kopfsalat	46	0,9	307,4	27,0
sonstige Salate	34	1,6	274,3	44,9
Paprika	56	1,5	440,0	64,0
Radies	35	1,3	166,6	21,5
Salatgurken	89	11,9	2 042,8	2 426,8
Tomaten	90	9,3	1 087,5	1 010,3
sonstige Gemüsearten	47	8,1	x	132,6

Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2014 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

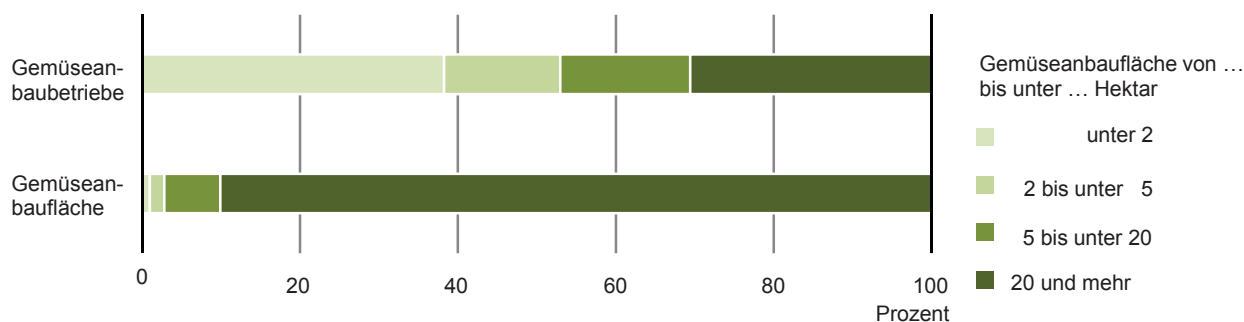


Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2014 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten
in Prozent

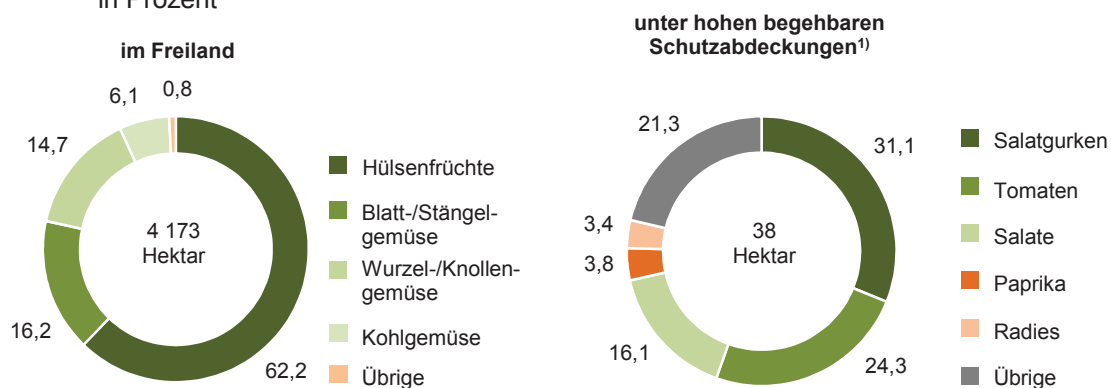
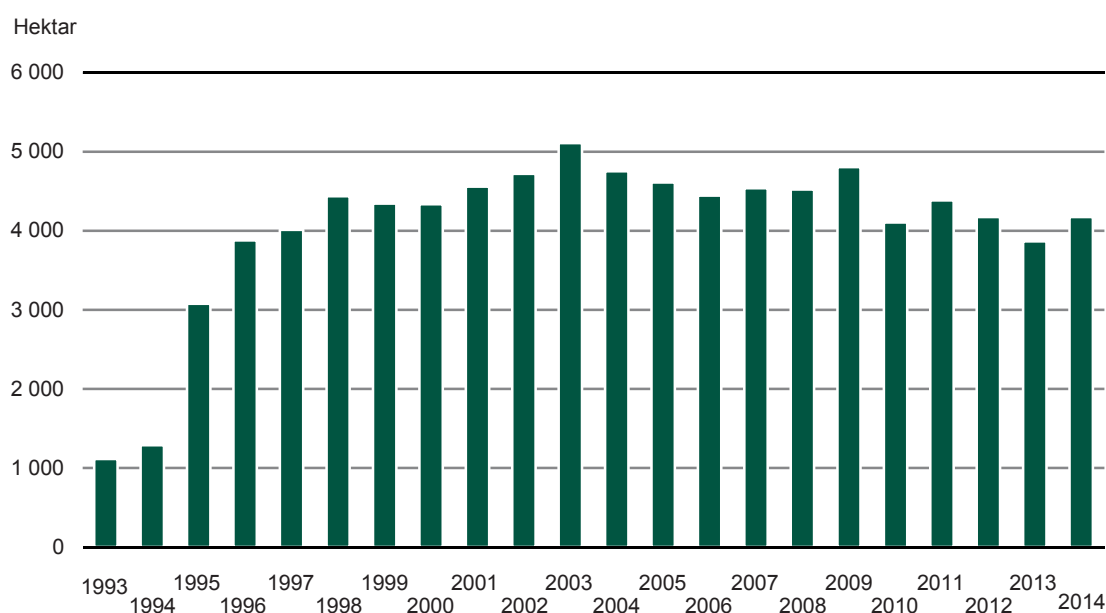


Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1993 bis 2014²⁾



1) einschließlich Gewächshäusern

2) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2014 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten

Lfd. Nr.	Gemüseart	Mittelsachsen			Dresden, Stadt		
		Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag
		Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha
1	Gemüse insgesamt und zwar	23	622,3	x	25	57,8	x
2	Gemüse im Freiland und zwar	21	616,5	x	20	49,1	x
3	Kohlgemüse und zwar	9	6,8	x	17	27,5	x
4	Blumenkohl	5	.	.	9	6,0	170,1
5	Brokkoli	4	0,4	182,5	2	.	.
6	Grünkohl	7	0,3	129,8	7	0,3	196,0
7	Kohlrabi	8	3,1	253,3	11	.	.
8	Rosenkohl	3	.	.	3	0,2	318,8
9	Rotkohl	7	0,5	274,5	3	.	.
10	Weißkohl	6	0,4	319,8	5	.	.
11	Blatt- und Stängelgemüse und zwar	10	17,8	x	14	6,5	x
12	Eichblattsalat	6	1,8	197,6	8	0,4	360,5
13	Eissalat	2	.	.	4	0,1	404,1
14	Kopfsalat	8	1,6	282,4	10	0,2	455,1
15	Lollo Salat	6	.	.	9	0,4	318,3
16	Spinat	5	0,6	97,5	4	.	.
17	Porree (Lauch)	5	0,3	173,4	6	4,5	299,1
18	Spargel (im Ertrag)	1	.	.	-	-	-
19	Wurzel- und Knollengemüse und zwar	8	6,6	x	12	8,3	x
20	Knollensellerie	8	1,4	237,6	7	.	.
21	Möhren und Karotten	6	2,3	290,6	3	.	.
22	Rote Rüben (Rote Bete)	7	0,9	238,4	7	0,2	237,5
23	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4	0,1	232,0	7	0,1	421,1
24	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	5	1,7	252,5	4	.	.
25	Fruchtgemüse und zwar	11	5,1	x	12	5,5	x
26	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	11	4,9	224,8	9	2,0	162,5
27	Zucchini	8	0,2	264,7	8	.	.
28	Hülsenfrüchte und zwar	14	576,8	x	7	1,2	x
29	Buschbohnen	4	0,3	83,6	4	0,5	156,2
30	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	9	576,5	69,4	1	.	.
31	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen¹⁾ und zwar	10	5,8	x	24	8,7	x
32	Feldsalat	8	1,0	102,1	14	1,3	103,0
33	Kopfsalat	5	0,1	289,8	11	0,2	337,7
34	Paprika	5	0,1	287,8	13	0,3	454,3
35	Salatgurken	8	0,6	1 489,7	23	4,3	2 219,7
36	Tomaten	9	0,8	997,0	18	1,3	1 084,8

1) einschließlich Gewächshäusern

Görlitz			Meißen			Leipzig			Nordsachsen			Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	
Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	
23	119,9	x	45	1 860,8	x	19	657,9	x	24	802,6	x	1
21	112,2	x	44	1 854,5	x	17	655,8	x	24	798,5	x	2
19	90,5	x	11	54,4	x	8	34,9	x	5	6,6	x	3
15	56,3	232,9	8	.	.	7	25,2	216,9	4	0,8	150,7	4
7	0,6	123,0	6	0,8	196,0	3	.	.	1	.	.	5
7	0,6	210,2	6	0,4	175,1	1	.	.	1	.	.	6
18	7,5	293,8	9	6,4	358,4	6	6,6	263,5	4	0,3	172,3	7
11	2,0	174,8	6	1,1	154,2	2	.	.	1	.	.	8
15	9,0	481,6	5	.	.	3	.	.	2	.	.	9
17	9,7	620,2	7	.	.	4	.	.	4	.	.	10
18	10,6	x	20	309,6	x	7	31,4	x	12	264,6	x	11
10	0,6	189,3	6	.	.	3	.	.	1	.	.	12
6	0,3	160,6	6	.	.	2	.	.	2	.	.	13
14	1,4	176,7	9	5,1	441,3	1	.	.	3	0,1	234,9	14
10	1,7	159,4	7	.	.	2	.	.	2	.	.	15
1	.	.	10	225,3	197,9	1	.	.	2	.	.	16
12	1,8	301,5	7	1,5	188,0	3	0,1	232,3	2	.	.	17
1	.	.	5	17,3	57,9	3	15,8	34,7	4	128,2	53,2	18
19	8,6	x	12	9,6	x	10	358,1	x	12	208,4	x	19
14	2,2	322,3	8	1,0	156,8	5	1,5	215,9	4	.	.	20
13	5,0	280,1	7	6,3	601,2	4	.	.	5	26,3	606,7	21
8	0,4	139,1	5	0,5	233,9	3	.	.	7	11,1	198,6	22
8	0,2	182,8	4	0,1	226,1	2	.	.	3	0,1	267,1	23
8	0,7	196,0	6	0,8	60,9	8	335,2	471,3	5	168,5	488,1	24
12	1,5	x	9	6,3	x	3	1,3	x	5	1,5	x	25
12	1,0	207,9	8	5,9	172,1	3	.	.	5	1,4	293,6	26
7	.	.	7	0,1	327,5	2	.	.	2	.	.	27
9	0,6	x	37	1 472,7	x	7	227,2	x	12	317,4	x	28
8	0,6	125,8	15	165,0	112,4	6	57,4	129,4	6	80,9	108,3	29
-	-	-	28	1 307,7	61,8	4	169,8	32,5	7	236,5	50,7	30
22	7,7	x	14	6,4	x	7	2,1	x	6	4,1	x	31
13	0,3	153,0	6	0,8	112,4	1	.	.	2	.	.	32
10	0,2	230,4	7	0,2	307,5	2	.	.	3	0,0	233,9	33
15	0,5	542,3	8	0,3	390,6	4	0,1	267,5	-	-	-	34
22	3,2	3 152,9	13	2,5	882,4	6	0,6	948,2	4	0,2	1 103,8	35
22	2,6	1 626,1	14	1,6	902,0	7	0,8	587,0	5	0,2	879,8	36

10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Sachsen				
Erdbeeren insgesamt	89	593,6	x	3 900,4
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	82	436,0	87,1	3 795,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	52	152,0	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	11	5,7	185,6	105,1
Chemnitz, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Erzgebirgskreis				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Mittelsachsen				
Erdbeeren insgesamt	12	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	28,3	167,8	475,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	10,3	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Vogtlandkreis				
Erdbeeren insgesamt	4	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Zwickau				
Erdbeeren insgesamt	10	120,4	x	596,3
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	88,5	67,4	596,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	31,9	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Dresden, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	3	8,0	x	30,0
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3	3,4	88,4	30,0
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	4,6	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-

1) einschließlich Gewächshäusern

Noch: 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2014
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Bautzen				
Erdbeeren insgesamt	10	40,0	x	186,9
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	29,9	62,6	186,9
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	10,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Görlitz				
Erdbeeren insgesamt	6	.	x	49,9
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5	7,4	64,9	47,8
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	.	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	3	0,1	155,2	2,1
Meißen				
Erdbeeren insgesamt	15	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	14	34,5	62,5	215,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	9,6	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	3	.	.	.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge				
Erdbeeren insgesamt	7	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7	55,7	103,3	575,1
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	17,4	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Leipzig, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	1	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Leipzig				
Erdbeeren insgesamt	8	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	8	110,1	79,3	872,7
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	39,3	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Nordsachsen				
Erdbeeren insgesamt	13	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11	74,2	104,5	774,8
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	9	26,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.

1) einschließlich Gewächshäusern

11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2014 nach Landkreisen (6 R)

Spargel	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Sachsen				
Spargel insgesamt und zwar	20	315,8	x	989,7
Flächen im Ertrag	19	194,0	51,0	989,7
Flächen nicht im Ertrag	14	121,8	x	x
Mittelsachsen				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	1	.	.	.
Bautzen				
Spargel insgesamt und zwar	5	30,4	x	108,1
Flächen im Ertrag	5	24,7	43,8	108,1
Flächen nicht im Ertrag	3	5,8	x	x
Görlitz				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	1	.	.	.
Meißen				
Spargel insgesamt und zwar	6	26,5	x	100,3
Flächen im Ertrag	5	17,3	57,9	100,3
Flächen nicht im Ertrag	3	9,2	x	x
Leipzig				
Spargel insgesamt und zwar	3	.	x	55,0
Flächen im Ertrag	3	15,8	34,7	55,0
Flächen nicht im Ertrag	2	.	x	x
Nordsachsen				
Spargel insgesamt und zwar	4	224,1	x	682,2
Flächen im Ertrag	4	128,2	53,2	682,2
Flächen nicht im Ertrag	4	95,9	x	x

12. Ökologische Produktion 2014 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)

12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2014 nach Gemüsegruppen (9.1)

Gemüsearten	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Insgesamt	43	1 042,5	9 544,7
und zwar			
Kohlgemüse	15	22,9	458,5
Blatt- und Stängelgemüse	19	18,8	170,7
darunter			
Spargel (im Ertrag)	1	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	21	140,5	4 609,5
Fruchtgemüse	17	6,4	109,5
Hülsenfrüchte	37	850,0	4 155,5
sonstige Gemüsearten	12	3,9	41,1

12.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2014 (9.2)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Erdbeeren insgesamt	7	0,2	0,8
und zwar			
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4	0,1	0,7
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	.	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	1	.	0,1

**12.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014
nach Gemüsegruppen (9.3)**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Im Freiland				
Insgesamt¹⁾ und zwar	43	1 042,5	x	9 544,7
Kohlgemüse	15	22,9	x	458,5
und zwar				
Blumenkohl	10	.	.	.
Brokkoli	10	0,9	136,7	12,3
Chinakohl	9	0,5	183,4	9,4
Grünkohl	10	.	.	.
Kohlrabi	13	3,5	232,0	81,9
Rosenkohl	8	0,6	127,0	7,1
Rotkohl	13	1,1	269,2	30,4
Weißkohl	14	1,1	307,6	33,4
Wirsing	13	0,9	153,0	13,6
Blatt- und Stängelgemüse ¹⁾	19	18,8	x	170,7
und zwar				
Chicoréewurzeln	3	0,1	x	x
Eichblattsalat	14	1,4	203,8	28,4
Eissalat	11	0,5	219,6	11,4
Endiviensalat	10	0,5	218,7	10,6
Feldsalat	9	0,4	53,1	2,0
Kopfsalat	13	1,2	199,5	23,6
Lollo Salat	8	0,4	128,9	4,7
Radicchio	7	0,1	92,2	1,2
Romanasalat (alle Sorten)	3	.	.	.
Rucolasalat	5	0,1	80,6	0,5
sonstige Salate	8	0,6	172,6	9,8
Spinat	13	1,0	103,5	10,6
Rhabarber	10	1,0	82,9	8,0
Porree (Lauch)	12	1,4	96,9	13,9
Spargel (im Ertrag)	1	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	2	.	x	x
Stauden-/Stängensellerie	3	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	21	140,5	x	4 609,5
und zwar				
Knollensellerie	15	3,2	191,8	60,8
Möhren und Karotten	18	31,9	387,0	1 233,5
Radies	14	0,5	106,0	5,6
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	12	0,3	162,8	4,2
Rote Rüben (Rote Bete)	19	17,1	382,3	654,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	10	0,2	270,0	4,3
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	18	87,4	303,0	2 646,9

1) Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

Noch: 12.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 nach Gemüsegruppen

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse	17	6,4	x	109,5
und zwar				
Einlegegurken	1	.	.	.
Salatgurken	3	.	.	.
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	16	5,8	162,9	94,0
Zucchini	15	0,5	280,2	12,7
Zuckermais	7	0,1	79,3	0,9
Hülsenfrüchte	37	850,0	x	4 155,5
und zwar				
Buschbohnen	19	127,9	126,4	1 616,2
Stangenbohnen	4	0,0	151,9	0,2
Dicke Bohnen	-	-	-	-
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	23	722,0	35,2	2 538,4
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	5	0,1	67,7	0,6
sonstige Gemüsearten	12	3,9	x	41,1

Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
einschließlich Gewächshäusern

Insgesamt	15	4,1	x	139,8
und zwar				
Feldsalat	10	0,5	82,7	4,3
Kopfsalat	8	0,1	266,3	3,6
sonstige Salate	9	0,4	275,3	9,9
Paprika	5	0,0	337,4	1,6
Radies	9	0,4	147,8	5,3
Salatgurken	11	0,2	962,6	23,5
Tomaten	15	1,4	546,9	78,3
sonstige Gemüsearten	6	1,0	x	13,3

13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Insgesamt¹⁾ und zwar	4 309,5	4 173,4	-3,2	x	x	x
Kohlgemüse und zwar	409,4	254,0	-38,0	x	x	x
Blumenkohl	190,3	107,4	-43,6	243,9	232,4	-4,7
Brokkoli	2,3	2,4	4,3	211,0	154,5	-26,8
Chinakohl	4,0	5,3	32,5	192,7	235,3	22,1
Grünkohl	1,8	2,1	16,7	214,0	183,2	-14,4
Kohlrabi	88,2	36,3	-58,8	229,3	364,1	58,8
Rosenkohl	5,7	5,0	-12,3	125,2	137,6	9,9
Rotkohl	40,6	34,1	-16,0	455,8	420,0	-7,9
Weißkohl	63,9	55,5	-13,1	635,6	611,2	-3,8
Wirsing	12,5	5,9	-52,8	214,6	315,7	47,1
Blatt- und Stängelgemüse ¹⁾ und zwar	641,2	676,3	5,5	x	x	x
Chicoréewurzeln	29,3	.	x	x	x	x
Eichblattsalat	6,2	8,7	40,3	277,5	262,3	-5,5
Eissalat	7,6	.	x	404,0	.	x
Endiviensalat	1,1	1,1	0,0	250,5	207,6	-17,1
Feldsalat	1,3	1,1	-15,4	105,8	101,4	-4,2
Kopfsalat	10,8	9,1	-15,7	309,2	362,4	17,2
Lollosalat	25,1	20,5	-18,3	270,1	256,6	-5,0
Radicchio	4,9	.	x	320,7	.	x
Romanasalat (alle Sorten)	0,6	0,8	33,3	301,2	167,3	-44,5
Rucolasalat	1,1	1,0	-9,1	199,4	112,1	-43,8
sonstige Salate	1,3	0,8	-38,5	349,0	177,4	-49,2
Spinat	213,1	261,5	22,7	168,6	183,0	8,5
Rhabarber	25,0	25,3	1,2	283,2	258,1	-8,9
Porree (Lauch)	11,8	9,2	-22,0	257,3	264,2	2,7
Spargel (im Ertrag)	232,0	194,0	-16,4	34,9	51,0	46,1
Spargel (nicht im Ertrag)	69,7	121,8	74,7	x	x	x
Stauden-/Stängensellerie	0,3	0,2	-33,3	233,6	286,3	22,6
Wurzel- und Knollengemüse und zwar	515,1	612,3	18,9	x	x	x
Knollensellerie	11,1	13,9	25,2	280,8	254,7	-9,3
Möhren und Karotten	55,7	64,6	16,0	533,1	470,3	-11,8
Radies	1,7	1,2	-29,4	142,7	136,5	-4,3
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3,4	1,7	-50,0	237,0	218,4	-7,8
Rote Rüben (Rote Bete)	8,4	20,5	144,0	316,8	363,7	14,8
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	3,0	1,0	-66,7	325,9	176,4	-45,9
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	431,9	509,5	18,0	405,3	474,1	17,0

1) Durchschnitt

2) Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

Noch: 13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse und zwar	22,6	23,5	4,0	x	x	x
Einlegegurken	1,0	0,4	-60,0	251,8	187,9	-25,4
Salatgurken	0,2	0,1	-50,0	167,7	374,1	123,1
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	15,6	18,0	15,4	250,2	199,8	-20,1
Zucchini	5,2	5,0	-3,8	235,3	339,2	44,2
Zuckermais	0,6	0,1	-83,3	59,0	78,4	32,9
Hülsenfrüchte und zwar	2 701,1	2 596,5	-3,9	x	x	x
Buschbohnen	369,4	305,2	-17,4	88,5	114,6	29,5
Stangenbohnen	0,3	0,1	-66,7	73,8	189,8	157,2
Dicke Bohnen	-	-	x	-	-	x
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 330,8	2 291,1	-1,7	50,3	60,4	20,1
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	0,6	0,1	-83,3	13,2	67,7	412,9
sonstige Gemüsearten	20,1	10,8	-46,3	x	x	x

14. Anbauflächen und Erträge unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Insgesamt	44,6	38,2	-14,3	x	x	x
und zwar						
Feldsalat	3,1	3,6	16,1	121,8	107,9	-11,4
Kopfsalat	1,6	0,9	-43,8	337,0	307,4	-8,8
sonstige Salate	1,7	1,6	-5,9	283,7	274,3	-3,3
Paprika	1,5	1,5	0,0	388,0	440,0	13,4
Radies	1,3	1,3	0,0	170,2	166,6	-2,1
Salatgurken	14,9	11,9	-20,1	2 438,6	2 042,8	-16,2
Tomaten	10,4	9,3	-10,6	1 072,9	1 087,5	1,4
sonstige Gemüsearten	10,1	8,1	-19,8	x	x	x

15. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2014 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel

Erdbeeren	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung	D ¹⁾ 2008-2013	2014	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Erdbeeren insgesamt	659,5	593,6	-10,0	x	x	x
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	487,8	436,0	-10,6	82,9	87,1	5,1
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	170,1	152,0	-10,6	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	1,6	5,7	256,3	177,7	185,6	4,4

1) Durchschnitt

16. Anbauflächen und Erträge 2014 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Gemüse insgesamt	116 474,5	4 211,6	3,6	x	x	x
und zwar						
Gemüse im Freiland	115 201,4	4 173,4	3,6	x	x	x
und zwar						
Kohlgemüse	19 529,1	254,0	1,3	x	x	x
und zwar						
Blumenkohl	4 057,0	107,4	2,6	299,2	232,4	-22,3
Brokkoli	2 081,5	2,4	0,1	133,4	154,5	15,8
Chinakohl	906,1	5,3	0,6	453,8	235,3	-48,1
Grünkohl	1 097,9	2,1	0,2	173,3	183,2	5,7
Kohlrabi	1 884,8	36,3	1,9	361,5	364,1	0,7
Rosenkohl	490,5	5,0	1,0	171,2	137,6	-19,6
Rotkohl	2 127,5	34,1	1,6	694,2	420,0	-39,5
Weißkohl	5 815,2	55,5	1,0	821,7	611,2	-25,6
Wirsing	1 068,6	5,9	0,6	381,0	315,7	-17,1
Blatt- und Stängelgemüse	45 663,3	676,3	1,5	x	x	x
und zwar						
Chicoréewurzeln	252,3	.	x	x	x	x
Eichblattsalat	788,4	8,7	1,1	265,2	262,3	-1,1
Eissalat	3 771,7	.	x	344,2	.	x
Endiviensalat	448,4	1,1	0,2	387,6	207,6	-46,4
Feldsalat	2 441,4	1,1	0,0	65,9	101,4	53,9
Kopfsalat	1 643,7	9,1	0,6	344,5	362,4	5,2
Lollo Salat	1 366,5	20,5	1,5	272,6	256,6	-5,9
Radicchio	337,7	.	x	225,7	.	x
Romanasalat	1 203,7	0,8	0,1	208,0	167,3	-19,6
Rucolasalat	1 089,8	1,0	0,1	108,5	112,1	3,3
sonstige Salate	464,0	0,8	0,2	199,4	177,4	-11,0
Spinat	3 102,9	261,5	8,4	202,8	183,0	-9,8
Rhabarber	845,8	25,3	3,0	244,7	258,1	5,5
Porree (Lauch)	2 345,8	9,2	0,4	461,0	264,2	-42,7
Spargel (im Ertrag)	20 122,3	194,0	1,0	56,7	51,0	-10,1
Spargel (nicht im Ertrag)	5 213,4	121,8	2,3	x	x	x
Stauden-/Stängensellerie	225,5	0,2	0,1	390,1	286,3	-26,6
Wurzel- und Knollengemüse	29 929,7	612,3	2,0	x	x	x
und zwar						
Knollensellerie	1 493,0	13,9	0,9	529,4	254,7	-51,9
Möhren und Karotten	10 111,1	64,6	0,6	602,7	470,3	-22,0
Radies	3 498,0	1,2	0,0	237,1	136,5	-42,4
Rettich	721,2	1,7	0,2	498,4	218,4	-56,2
Rote Rüben (Rote Bete)	1 691,7	20,5	1,2	433,6	363,7	-16,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2 191,0	1,0	0,0	407,3	176,4	-56,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	10 223,7	509,5	5,0	489,5	474,1	-3,1

Noch: 16. Anbauflächen und Erträge 2014 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse	8 920,5	23,5	0,3	x	x	x
und zwar						
Einlegegurken	2 617,9	0,4	0,0	755,9	187,9	-75,1
Salatgurken	122,9	0,1	0,1	399,2	374,1	-6,3
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	3 229,0	18,0	0,6	216,3	199,8	-7,6
Zucchini	1 031,6	5,0	0,5	359,7	339,2	-5,7
Zuckermais	1 918,7	0,1	0,0	147,7	78,4	-46,9
Hülsenfrüchte	9 236,8	2 596,5	28,1	x	x	x
und zwar						
Buschbohnen	3 979,7	305,2	7,7	112,5	114,6	1,9
Stangenbohnen	150,7	0,1	0,1	/	189,8	x
Dicke Bohnen	427,2	-	-	73,7	-	-
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	4 041,4	2 291,1	56,7	62,2	60,4	-2,9
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	637,8	0,1	0,0	59,4	67,7	14,0
sonstige Gemüsearten	1 921,9	10,8	0,6	x	x	x
Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen¹⁾	1 273,1	38,2	3,0	x	x	x
und zwar						
Feldsalat	265,3	3,6	1,4	90,7	107,9	19,0
Kopfsalat	76,9	0,9	1,2	399,8	307,4	-23,1
sonstige Salate	163,4	1,6	1,0	257,3	274,3	6,6
Paprika	72,1	1,5	2,1	1 167,6	440,0	-62,3
Radies	49,3	1,3	2,6	241,8	166,6	-31,1
Salatgurken	206,1	11,9	5,8	2 536,5	2 042,8	-19,5
Tomaten	330,1	9,3	2,8	2 560,0	1 087,5	-57,5
sonstige Gemüsearten	110,0	8,1	7,4	x	x	x

17. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2014 im Vergleich mit Deutschland

Erdbeeren	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Fläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Erdbeeren insgesamt	19 123,0	593,6	3,1	x	x	x
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	14 744,3	436,0	3,0	107,9	87,1	-19,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3 771,4	152,0	4,0	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	607,3	5,7	0,9	159,0	185,6	16,7

1) einschließlich Gewächshäusern

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

März 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058